



## Allgemein

Brennerlanzen der Typen -H, -EH und -HA sind speziell für den Ein- oder Anbau an Ölbrenner geeignet und werden - je nach Ausführung - mit Leichtöl, Mittelöl oder Schweröl betrieben. Sie können der Ausführung entsprechend ausgestattet werden mit Druckzerstäuberdüsen, Preßluftzerstäuberdüsen oder Dampfzerstäuberdüsen.

Einsatz von Druckzerstäuberdüsen ermöglicht Nennleistungen von 25 kg/h bis zu 5000 kg/h, Regelbereiche von 1:3 bis 1:5 und Sprühwinkel von 35° bis 90°. Mit Preßluftzerstäuberdüsen oder Dampfzerstäuberdüsen erreicht man Nennleistungen von 10 kg/h bis 3500 kg/h, Regelbereiche von 1:5 bis 1:10 und Sprühwinkel von 20° bis 120°.

Diese drei Typen können in Standardbaugrößen 12, 24, 32, und 40 gefertigt werden und haben folgende Merkmale:

- H** Das Öffnen der Absperrnadel wird angetrieben von einem Kolben mittels Öl. Die notwendigen externen Ventile sind nicht in unserem Lieferprogramm enthalten.
- EH** Das Öffnen der Absperrnadel wird angetrieben von einem Kolben mittels Öl. Dieser Ölstrom wird gesteuert von ein in der Lanze integriertes Magnetventil.
- HA** Das Öffnen der Absperrnadel wird angetrieben von einem Kolben mittels Preßluft. Die notwendigen externen Ventile sind nicht in unserem Lieferprogramm enthalten.

Die Nadel für die Absperrung befindet sich direkt im Düsenaustritt oder ganz vorne in der Lanze nahe am Düsenaustritt. Der Kopf der Absperrnadel ist kugelförmig und der Nadelsitz ist konisch ausgebildet. Wenn die Nadel geschlossen ist, entsteht somit eine ununterbrochene kreisförmige Berührungslinie als Abdichtung. Eine starke Feder sorgt für die Schließkraft, damit ein sicheres Absperrn gegeben ist, auch im Falle plötzlichen Versagens der hydraulischen, pneumatischen oder elektrischen Hilfsenergie.

Die Lanzentypen -H, -EH und -HA erfüllen die Anforderungen für Sicherheitsabsperreinrichtungen nach EN 264, aber nur wenn Originaldüsen beziehungsweise Originaldüsentile aus unserem Hause eingebaut werden.

Die Lanzen können standardmäßig in jeder beliebige Länge zwischen 180 mm und 6000 mm gefertigt werden. Für bestimmte Ausführungen sind Längen unter 180 mm ebenfalls möglich.

Das Fertigungsprogramm umfaßt eine Vielzahl von Ausführungen. Der Lanzenkopf kann geschweißt oder hartgelötet sein. Es gibt Lanzen für Druckzerstäubung, Preßluftzerstäubung oder Dampfzerstäubung, mit oder ohne Volumenregler, mit oder ohne Druckregler, mit oder ohne Innenbeheizung und mit oder ohne Zirkulation. Die Form des Anschlußblockes und die Anordnung der Anschlüsse sowie der Querschnitt des Außenrohrs unterscheiden sich nach Ausführung und Baugröße.

Nähere Details über die Ausführungen von Brennerlanzen sind den zutreffenden Informationsblättern zu entnehmen.



## KENNZEICHNUNG

Die Kennzeichnung der Brennerlanzen ist aufgebaut als *<Baugröße>* *<Type>* *<.Ausführung>*. Zum Beispiel 12-H-500 ist eine Lanze der Baugröße 12 vom Typ -H ausgeführt in einer Länge von 500 mm.

### *<Baugröße>*

Mit der Wahl der Baugröße ist der maximal erreichbare Öldurchsatz festgelegt. Standardbaugrößen sind 9, 12, 24, 32, 40, 50, 60 und 80. Brennerlanzen haben die gleiche Baugrößenkennzeichnung wie die zugehörigen Düsen oder Düsentteile. *<Baugröße>* ist also immer eine Zahl.

### *<Type>*

Außer den Typen -H, -EH und -HA umfaßt das Fertigungsprogramm noch andere wie zum Beispiel Brennerlanzen ohne Nadelabsperung. *<Type>* ist aber immer aufgebaut als ein Bindestrich mit einem oder mehreren Buchstaben.

### *<Ausführung->*

In der Kennzeichnung *<Ausführung>* ist zumindest immer die Lanzenlänge enthalten. Die Vielzahl der Ausführungen läßt wegen des allgemeinen Charakters dieses Blattes eine ausführliche Beschreibung der Einzelheiten im Bezug auf die Kodierung von *<Ausführung>* nicht zu.

## Unterstützung

Unsere Mitarbeiter sind immer gerne bereit, Ihnen bei der Auswahl einer optimalen Lösung für Ihre spezielle Anwendung behilflich zu sein.